

09.03.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3100 vom 30. Januar 2015
des Abgeordneten Gregor Golland CDU
Drucksache 16/7872

Unbesetzte Leiterstellen an Grundschulen in NRW

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 3100 mit Schreiben vom 9. März 2015 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Immer wieder wird in der Öffentlichkeit der eklatante Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern für Rektorenstellen an den Grundschulen in Nordrhein-Westfalen kritisiert. Das führt flächendeckend zu unbesetzten Stellen von Schulleitungen an den Grundschulen. Laut Angaben des Verbandes für Bildung und Erziehung (VBE) in seiner Stellungnahme zum Personalhaushalt 2014 fallen unter die 1097 unbesetzten Stellen an den 2974 Grundschulen in Nordrhein-Westfalen 435 unbesetzte Schulleiterstellen und 662 offene Stellvertreterposten.

Der Missstand der unbesetzten Leitungsstellen an den Grundschulen in Nordrhein-Westfalen muss behoben werden. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf.

In der Ausgabe des Kölner Stadt Anzeigers vom 28.01.2015 werden mehrere Vakanzen in Kerpen thematisiert. Unter der Überschrift „Es mangelt an Grundschulleitern“ wird berichtet, dass an der Albertus-Magnus-Grundschule im Ortsteil Mödrath die Leiterstelle seit fünfzehn Jahren unbesetzt ist. Die stellvertretende Leiterin geht nun in den Ruhestand. Damit ist die Grundschule mit 180 Schülern nun gänzlich ohne Leitung. Kommissarisch soll die Schulleitung durch die Leitung der evangelischen Grundschule an der Kölner Straße übernommen werden. Die Albert-Schweitzer-Grundschule im Ortsteil Brüggen wird ebenfalls ab Februar ohne Schulleiter dastehen. In den Grundschulen in Kerpen-Buir, -Blatzheim, -Türnich und -Horrem gibt es derzeit keine stellvertretenden Leitungen.

Datum des Originals: 09.03.2015/Ausgegeben: 12.03.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Der entsprechende Plenarantrag der CDU-Fraktion in der Drucksache 16/4432 wurde im Schulausschuss am 21. Januar 2015 leider von Rot-Grün abgelehnt.

Vorbemerkung der Landesregierung

Leitungsvakanzen gibt es insbesondere in der Schulform Grundschule seit vielen Jahren in nahezu unveränderter Größenordnung, unabhängig von der Zusammensetzung der jeweiligen Landesregierung.

Die Landesregierung ist sich bewusst, dass jede einzelne nicht besetzte Leitungsstelle für die betroffenen Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer und die Eltern eine besondere Belastung darstellt.

Die für die Stellenbesetzungen zuständigen Bezirksregierungen versuchen, Vakanzen so schnell wie möglich zu schließen. Es wird nicht nur zügig ausgeschrieben, sondern durch gezielte Ansprache potentieller Bewerberinnen und Bewerber versucht, zeitnahe Wiederbesetzungen zu erreichen.

1. *Wie viele offene Grundschulleiterstellen gibt es aktuell in NRW? (Bitte nach Stadt, Schule und Dauer der Nichtbesetzung auflisten).*

Die aktuelle Situation der vakanten Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter an den nordrhein-westfälischen Grundschulen ergibt sich aus der beigefügten Übersicht (Anlage a).).

Zum Stichtag 19.02.2015 waren von insgesamt 2.825 Schulleitungsstellen 359 unbesetzt, das entspricht einer Besetzungsquote von 87,3 Prozent.

Angaben zur Dauer der Nichtbesetzungen lassen sich in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermitteln.

2. *Wie viele offene stellvertretende Grundschulleiterstellen gibt es aktuell in NRW? (Bitte nach Stadt, Schule und Dauer der Nichtbesetzung auflisten).*

Die aktuelle Situation der unbesetzten Stellen für die stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter an den Grundschulen in NRW ergibt sich aus der beigefügten Übersicht (Anlage b).).

Zum Stichtag 19.02.2015 waren von insgesamt 1.944 stellvertretenden Schulleitungsstellen (Schulen, die aufgrund der Schülerzahl Anspruch auf eine Vertretungsstelle haben) 655 unbesetzt, das entspricht einer Besetzungsquote von 66,3 Prozent.

Angaben zur Dauer der Nichtbesetzungen lassen sich in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermitteln.

3. *Wie ist die Entwicklung der offenen Leitungsstellen (Leitung und Stellvertretung) in den letzten fünf Schuljahren jeweils zu Schuljahresbeginn?*

Im Schulinformations- und Planungssystem (SchIPS) ist die Entwicklung der offenen Leitungsstellen der letzten fünf Schuljahre nicht enthalten. Anpassende Programmierarbeiten

können in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht geleistet werden.

4. Wann wird die Landesregierung die Entlohnung der Grundschulleitungen verbessern?

Die Gründe für die unbesetzten Leitungsfunktionen an Grundschulen sind vielfältig und lassen sich nicht allein auf die Bezahlung reduzieren. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung hat sich im Herbst 2014 entschieden, eine Projektgruppe „Schulleitungen“ einzurichten, um die Gründe zu analysieren und Vorschläge für eine Verbesserung der Besetzungssituation zu unterbreiten. Über die Ergebnisse soll dem zuständigen Ausschuss für Schule und Weiterbildung berichtet werden. Ob sich aus den Ergebnissen konkrete Verbesserungen für Schulleitungen zu der Frage der Besoldung ergeben können, muss der weiteren politischen Willensbildung vorbehalten bleiben.

5. Wann ist mit Neubesetzungen der offenen Stellen in Kerpen zu rechnen? (Bitte Grundschule, zu besetzende Stelle und Datum der Neubesetzung aufzählen).

Derzeit gibt es an den Grundschulen in Kerpen folgende Schulleitungsvakanzen:

Schulleiter/-in der Kath. Grundschule Albertus Magnus
Schulleiter/-in der Gem. Grundschule Albert-Schweitzer
Konrektor/-in der Gem. Grundschule Clemensschule
Konrektor/-in der Gem. Grundschule Rathausschule
Konrektor/-in der Gem. Grundschule Ulrichschule
Konrektor/-in der Kath. Grundschule Theodor-Heuss

Die vakanten Stellen sind teilweise mehrfach ausgeschrieben worden. Bei der Schulleitung der Albert-Schweitzer-Schule steht die Nachbesetzung unmittelbar bevor. In den übrigen Nachbesetzungsverfahren können keine konkreten Angaben über den Zeitpunkt der Wiederbesetzung gemacht werden.